HTW Chur : neuer Lehrplan im NDS : Information und Dokumentation

Autor(en): **Naegeli, Urs / Holländer, Stephan**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **19 (2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-768837

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pour renforcer l'équipe de rédaction BBS *Arbido* nous cherchons une rédactrice, un rédacteur

Vos tâches
- Responsabilité des sujets se rapportant aux dossiers du domaine BBS
- Acquérir et écrire des articles rédactionnels d'actualité et de base du domaine I+D, avec vue principale sur l'aspect des bibliothèques
- Gérer et soigner les contacts avec les auteurs d'articles

Temps d'investissement estimé
Environ 10 heures par numéro, investissement augmenté pour les numéros traitant les dossiers BBS (env. 3 fois par année), participation à une ou deux séances de rédaction par année.

Exigences
- Provenance du domaine I+D et relations dans ce même domaine
- Multilinguisme, fiabilité, talent d'organisateur(trice)
- Application aisée du courrier électronique et d'Internet, être joignable par E-mail

Conditions
Les rédactrices, rédacteurs d'*Arbido* travaillent bénévolement – pourtant, les avantages sont faciles à reconnaître.
Vous profitez de contacts divers, élargissez votre compétence de rédaction et vos expériences professionnelles, gagnez du know-how de publication. Accès partiel et privilégié à divers médias et manifestations spécifiques.
Vous êtes en étroite collaboration avec le rédacteur en chef et l'équipe de rédaction *Arbido*.

Pour de plus amples renseignements,
M. Daniel Leutenegger, Rédacteur en chef d'*Arbido*, *dlb@dreamteam.ch*
Mme Silvia Rosser, Rédactrice BBS ad interim, *s.rosser@bbs.ch*
Mme Danielle Mincio, Rédactrice BBS, *danielle.mincio@bcu.unil.ch*
Mme Nadja Böller, Rédactrice BBS, *nadja.boeller@hispeed.ch*
sont volontiers à votre disposition.

Votre prochain pas ...
Les intéressé(e)s sont prié(e)s de contacter Mme Silvia Rosser ou Mme Barbara Kräuchi – *bbs@bbs.ch* / tél. 031 382 42 40 – jusqu'au 15 juin 2004.

➜ ***Deutschsprachige Version vgl. Seite 4***

HTW Chur: Neuer Lehrplan im NDS Information und Dokumentation

E-Mail-Interview mit dem Studienleiter
■ **Urs Naegeli**

Die Fragen stellte
■ **Stephan Holländer**

Arbido: In Chur wurde ein neuer Lehrplan ausgearbeitet. Was sind die wesentlichen Neuerungen?

Urs Naegeli: Wir haben das NDS I+D nochmals eindeutiger positioniert: Es richtet sich primär an QuereinsteigerInnen, d.h. an AbsolventInnen eines «Nicht-I+D»-Studiums, die mit dem NDS I+D eine Zusatzqualifikation im Bereich Archiv, Bibliothek, Dokumentation oder Museum erwerben wollen.

Das Studienprogramm besteht aus drei Nachdiplomkursen (NDK) und einer Diplomarbeit. Es startet mit einem ersten NDK, in dem sich die Teilnehmenden die Grundlagen der praktischen Informationswissenschaft aneignen. Im zweiten NDK werden diese Kenntnisse ausgebaut, und es kommen Management und Projektmanagement hinzu.

Das wirklich Neue aber ist der dritte NDK: Nachdem wir realisiert haben, dass uns die sog. «kritische Masse» fehlt, um je einen NDK in Bibliothekswissenschaft, Archivwissenschaft und Dokumentation parallel durchzuführen, ist die Studienleitung zusammen mit der Expertenkommission nochmals über die Bücher gegangen und hat einen dritten NDK konzipiert, der je einen Spezialisierungsteil in Bibliothek, Archiv und Dokumentation aufweist. Diese Spezialisierung macht etwa einen Drittel des Unterrichts dieses NDK aus. Damit haben wir eine Formel gefunden, die einerseits den Teilnehmenden erlaubt, einen Schwerpunkt zu setzen, andererseits doch die Belange der integrierten I+D-Ausbildung nicht aus den Augen lässt.

Auch in der fachlichen Begleitung des NDS gibt es einige neue Gesichter. Wer ist nun neu dabei?

Es ist uns wichtig, den Bezug der Inhalte unseres Studienganges zur Praxis aufrechtzuerhalten. Wir pflegen daher engen Kontakt mit unserer Expertenkommission, früher Lehrplankommission genannt, die uns in diesen Dingen berät.

Dieses Jahr neu dazugestossen sind Gerhard Matter, Direktor der Kantonsbibliothek Baselland, und Cornel Dora, Direktor der Kantonsbibliothek St. Gallen. Die beiden ersetzen Hannes Hug, Direktor der Universitätsbibliothek Basel, und Pia Rutishauser, Leiterin der Stadtbibliothek Kloten, die beide zurückgetreten sind. Ich ergreife gerne die Gelegenheit, den beiden an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren grossen Einsatz zu Gunsten unseres NDS I+D zu danken sowie die beiden neuen Mitglieder herzlich willkommen zu heissen.

Daneben wirken weitere 6 Mitglieder aus den Bereichen Archiv, Dokumentation, Museum und Management mit. Aber wir haben auch einige Dozierende neu dazugewinnen können, die unseren Unterricht mit ihrem Fachwissen wirkungsvoll ergänzen.

Wie viele Teilnehmer sind gegenwärtig im NDS dabei?

An der Diplomfeier vom 12. Juni 2004 werden wir gegen 20 AbsolventInnen das Diplom überreichen können. Die aktuelle Klasse zählt über 20 Teilnehmende und ist sehr aktiv. Es ist eine grosse Freude, mit ihnen zu arbeiten!

Wie viele Anmeldungen liegen für den Herbst vor?

Es liegen bereits über 12 Anmeldungen vor. Wir können maximal 24 aufnehmen; Anmeldeschluss ist Mitte August.

Wann und wo wird das Studium vorgestellt?

Am 11. Mai 2004, ab 17.30 Uhr findet an der Zentralbibliothek in Zürich eine Informationsveranstaltung statt, wo wir ähnlich wie am Infotag in Chur über die Inhalte des NDS I+D orientieren werden. Auch werden das Diplomstudium I+D sowie der neu geplante Master in Information Science (ab Herbst 2005) nochmals vorgestellt. ■